

01.12.2024 (Sonntag) – letzter Auftritt der Oetzer Wellerbrüggler



Die Oetzer Musikgruppe „Oetzer Wellerbrüggler“ wurde 1998 gegründet und entstand aus Musikern der Musikkapelle Oetz. Einzig der Ziehharmonikaspieler Bruno Stern war kein Mitglied der Musikkapelle Oetz.

Hauptorganisator zur Gründung war Josef Jäger. Als musikalischer Leiter fungierte Gustl Gstrein.

Wichtig sei den „Wellerbrügglern“ immer

gewesen, dass die MK Oetz nicht „zu kurz“ kommt. Deshalb seien von ihnen einige Auftritte nicht angenommen worden.

Gründungsmitglieder – am Foto hinten von links:

Karl Covi, Franz Gstrein, Josef Jäger, Hansjörg Swoboda, Bruno Stern, Gustl Gstrein
vorne Martin Harrer (links) und Bruno Swoboda

Im Laufe der Jahre habe sich die Besetzung der Wellerbrüggler immer wieder geändert. Anstelle des verstorbenen Ziehharmonikaspielers Bruno Stern sei Helmut Gruber gekommen. Auch der Habicher Sänger und Musiker Bernhard Plattner (Howdy) habe etliche Male bei den Wellerbrügglern mitgesungen und gespielt.

Die Oetzer Wellerbrüggler spielten hauptsächlich bei Frühshoppen, Heimatabenden, beim Abendklang am Piburger See, bei diversen Almfesten, usw. Auch spielte die Gruppe in Südtirol, in Deutschland und in der Schweiz auf.

Die Wellerbrüggler waren auch 3 x in NewYork und spielten bei der berühmten Steubenparade auf. Im Rahmen der Steubenparade wurde auch ein Oktoberfest in NewYork organisiert, wo die Wellerbrüggler vor rund 3.000 Zuhörern aufspielten.

Es sei immer schwieriger geworden Oetzer dazu zu bewegen, bei den Wellerbrügglern mitzuspielen. Deshalb habe man auf Musikanten aus dem umliegenden Oberland zurückgegriffen.

Man habe auch öfters versucht, junge Musikanten zur Gruppe zu bekommen. Dies sei aber nicht möglich gewesen, da „heutzutage“ die Musikrichtung der Wellerbrüggler nicht zu den Jungen passe. Diese würden eher Melodien vom „Inntaler“ oder „Böhmischen“ Stil bevorzugen.



Aus den oben angeführten Gründen sei bei der Krippenausstellung 2024 ihr letzter Auftritt gewesen. Es sei auch öfters eine Bettlerei um die Leute zu den Proben und auch zu den Auftritten zu bewegen bzw zu überzeugen.

Besetzung der Wellerbrüggler beim – laut Hansjörg Swoboda – letzten öffentlichen Auftritt bei der Krippenausstellung in Oetz von links:

Manfred Mayr (Silz), Martin Swoboda, dessen Vater Hansjörg Swoboda, Florian Hafele (St. Anton), Emil Pechtl (Imst), Bruno Swoboda, Martin Raggl (Ladis), Franz Gstrein

Weitere Informationen zu den Oetzer Wellerbrügglern im Chronikbuch 2015 auf Seite 116 (NewYork), im Chronikbuch 2019 auf Seite 120 (NewYork) und im Chronikbuch 2018 auf Seite 91 (20-Jahr-Feier am 12.05.2018 im Saal "Ez").

Quelle: Hansjörg Swoboda